

Versteckte User-Exits: Zugriffsberechtigungen manipulieren (GACL)

Die Mappentypen "**Invoice**", "**Procurement**" und "**Mailroom**" verwenden den Mappenklassenschutz und im Standard ist hier das Text-Feld "**Rights**" hinterlegt. Der Mappenklassenschutz berücksichtigt Zugriffsprofile und Benutzer-Logins. Standardmäßig setzen sich die Berechtigungen aus den Feldern "**RightsInitial**" und "**RightsWorkflow**" zusammen. Die Berechtigungen werden bei einer Weiterleitung automatisch erweitert. Jede Gruppe bzw. jeder Benutzer welcher am Workflow teilnimmt erhält automatisch Zugriffsrechte.

Im Feld "**RightsInitial**" werden die initialen Berechtigungen festgehalten, welche über die entsprechende WEB-Konfiguration gesetzt werden können. Diese Rechte werden bei einer weiterleitung neu ermittelt! Wenn initiale Berechtigungen abhängig von Feldwerten definiert wurden (zum Beispiel vom Mandanten-Feld) und sich der Feldwert in einer Mappe ändert, dann können neue Zugriffsberechtigungen hinzukommen und es kann auch vorkommen, dass Zugriffsberechtigungen wieder entzogen werden!

Das Feld "**RightsWorkflow**" speichert hingegen die Gruppen und Benutzer, die am Workflow zum Vorgang teilgenommen haben. Diese Liste wird immer weiter fortgeführt.

Die Zugriffsberechtigungen werden technisch über das Skript-Objekt "**RightsGACL**" gesteuert. Dieses Objekt wird mit dem DocFile-Objekt als Parameter aufgerufen und enthält folgende Methoden:

- **addWorkflowEntry**(String login/tech ap name)
- **addAccessProfile**(AccessProfile)
- **addSystemUser**(SystemUser, Boolean add agent in case of absence)
- **checkRights**(SystemUser)
- **createGACLString**()
- **readInitialRights**()
- **readRightsFromField**(String fieldName)

Das Objekt hat folgende Eigenschaften:

Eigenschaft	Typ	Beschreibung
Error	String	Fehlermeldung

Result	Boolean	Ergebnis
DocFile	DocFile-Objekt	Aktuelle Mappe
DocFileID	DocFile-ID	Aktuelle Mappen-ID
Log	String	Logging-Informationen
RightsInitial	Objekt	Objekt mit den initialen Berechtigungen
RightsInitialStr	String	GACL-String mit den initialen Berechtigungen
RightsWF	Objekt	Objekt mit den Workflow-Berechtigungen
RightsWFStr	String	GACL-String mit den Workflow-Berechtigungen

Die Methode "**createGACLString()**" liefert den fertigen GACL-String (ohne diesen direkt in das Feld "**Rights**" zu schreiben). Ab Invoice **V.1.1.200** enthält diese Funktion 2 optionale UserExit-Funktionen, um das GACL-Ergebnis zu manipulieren. Die Funktionen können bei Bedarf in eine UserExit-Bibliothek hinzugefügt werden.

```

/** Die Funktion wird nach dem Erstellen des GACL-Strings ausgeführt.
**/
RightsGACL.prototype.ue_BeforeCreateGACLString = function(){
}

/** Die Funktion wird nach dem Erstellen des GACL-Strings ausgeführt.
 * In dem Beispiel wird ein zusätzliches Feld 'AdditionalRights' mit zusätzlichen
 * Zugriffsberechtigungen ausgewertet.
**/
RightsGACL.prototype.ue_AfterCreateGACLString = function(){
    if( this.DocFile.hasField("AdditionalRights") ){
        this.Log += "[INF0] [" + this.DocFileID + "] has field 'AdditionalRights' " +
this.LineBreak;

        var userObj = {};
        var gaclArr = this.GACL.split("\r\n");
        for( var i=0; i<gaclArr.length; i++ ){
            var su = context.findSystemUser(gaclArr[i]);
            if( su instanceof SystemUser ){
                userObj[su.login] = su.login;
            }
        }
    }
}

```

```

var userArr = this.DocFile.AdditionalRights.split("\r\n");
for( var j=0; j<userArr.length; j++ ){
    var su2 = context.findSystemUser(userArr[j]);
    if( su2 instanceof SystemUser ){
        if( userObj[su2.login] ){
            this.Log += "[INFO]["+this.DocFileID+"["+j+"] system user("+su2.login+")
already has rights" + this.LineBreak;
        }
        else{
            this.Log += "[INFO]["+this.DocFileID+"["+j+"] system
user("+su2.login+") add GACL rights" + this.LineBreak;
            this.GACL += su2.login+"\r\n";
        }
    }
}
}
//util.out( this.Log);
}

```

Revision #5

Created 1 February 2023 13:32:18 by Markus Meisner

Updated 22 May 2023 09:17:51 by Markus Meisner